

Kunden kommen zum Klönen

Im Jahr 1993 entschlossen sich Gerda und Werner Waid im Edertaler Ortsteil Kleinern, einen Dorfladen zu eröffnen. Das Projekt wurde seinerzeit vom Kellerwaldverein mit einer Fördersumme von 100 000 Mark unterstützt. Mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Familie, einer Angestellten und drei Aushilfskräften betrieb Gerda Waid ihren Edeka-Dorfladen im Ortskern des Luftkurortes bis 2012 und trat dann in den Ruhestand.

Matthias Nahler, seit elf Jahren in Kleinern ansässig, trat in ihre Fußstapfen. Auf einer Fläche von 200 Quadratmetern bietet der Dorfladen Kleinern alles für den täglichen Bedarf. „Wir haben 5000 Artikel im Angebot, quasi ein Vollsortiment“, sagt der Laden-Inhaber.

Doch der Dorfladen ist für viele mehr: Er ist zum beliebten Treffpunkt geworden, hier treffen sich die Kleinerschen, wie sie sich selbst nennen,



Dorfladen Kleinern (von links): Erna Pfeil, Alma Hammerschmidt, Inhaber Matthias Nahler und Mitarbeiterin Anita Möller. Foto: Schade

gern auch zum Schwätzchen. Matthias Nahler und seine beiden Angestellten sind täglich – außer sonntags – für ihre Kunden da. Es ist überwiegend ältere Kundschaft. „Die meisten jungen Leute aus Kleinern

arbeiten in den Zentren und bringen von dort ihre Einkäufe mit“, bedauert der Inhaber. Dafür kann er auf die Fremdenverkehrsgäste setzen. „Ohne die würde es nicht gehen.“ (sch)